
Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	8
1. Einleitung	9
Teil 1: Theoretischer Hintergrund	13
2. Historischer Überblick zur Entwicklung des Internet	13
2.1. Verbreitung und Wachstum des Internet	15
2.2. Entwicklung der Internetnutzung bis 2001	16
3. Internet im Medienalltag von Jugendlichen	17
3.1. Quantitative Aspekte der Mediennutzung	17
4. Die Bedeutung des Uses-and-Gratifications Ansatzes im Rahmen computervermittelter Kommunikationsmedien	25
4.1. Das Internet - ein Massenmedium?	25
4.2. Der Uses-and-Gratifications Ansatz - ein geeigneter Ansatz für die Erklärung der Nutzung von computervermittelten Kommunikationsmedien?	27
4.2.1. Theoretische Fundierung des U&G	28
4.2.2. Kritik am Uses-and-Gratifications Ansatz	32
4.3. Funktionen und Motive der Internetnutzung bzw. computervermittelter Kommunikationsmedien	32
5. Computervermittelte interpersonale Kommunikation	38
5.1. Begriffserklärung und Kennzeichen computervermittelter Kommunikation	39
5.2. Theorien der computervermittelten Kommunikation	42
5.2.1. Kanalreduktionstheorie	42
5.2.2. Reduced Social Context Cues Theory.	43
5.2.3. Social Information Processing Theory	45
5.3. Synchrone interpersonale Kommunikation im Chat	46
5.3.1. Chat-Rooms und Chat-Channels	47
5.3.2. Kommunikationsverlauf in Chat-Channels	49
5.3.2.1. Kommunikationsrelevante Optionen	52
5.4. Netiquette bzw. Chatiquette	54

5.5.	Gebrauch von Nicknamen	56
5.6.	Sprachwandel durch computervermittelte interpersonale Kommunikation	58
5.6.1.	Chat-Slang: Emoticons und Akronyme	58
6.	<i>Identitäten, soziale Beziehungen und virtuelle Gemeinschaften</i>	62
6.1.	Identität und Selbstdarstellung	63
6.1.1.	Aspekte des Selbst und Selbstdarstellung im Rahmen der Chat-Kommunikation	65
6.1.2.	Virtuelle Identitäten als Konstruktion des sozialen Selbst	67
6.1.3.	Die These vom Identitätsverlust und die Flucht in virtuelle Scheinidentitäten	68
6.2.	Geschlechtsidentität im Chat	70
6.2.1	Tinysex bzw. das Spiel mit dem (anderen) Geschlecht	71
6.3.	Soziale Beziehungen und virtuelle Gemeinschaften	73
6.3.1.	Beziehungsentwicklung durch Cyberkontakte	74
6.4.	Virtuelle Gemeinschaften	76
7.	<i>Internet und Jugendmedienschutz</i>	79
7.1.	Aufgaben des Jugendmedienschutzes angesichts neuer Medien	79
Teil 2: Empirische Untersuchung		83
8.	<i>Zielsetzungen und Forschungsfragen</i>	83
9.	<i>Planung und Durchführung der WWW-Befragung</i>	89
9.1.	Begründung der Untersuchungsmethode - Warum eine OnlineBefragung?	89
9.2.	Methodische Vorgehensweise	90
9.3.	Konstruktion des Fragebogens	92
9.3.1.	Inhaltliche Konstruktion des Fragebogens	92
9.3.2.	Formale Konstruktion des Online-Fragebogens	97
9.4.	Pretest	98
9.5.	Durchführung der Datenerhebung	99
9.5.1.	Stichprobentheoretische Überlegungen und Stichprobengewinnung	99
9.5.2.	Rücklaufquote	99
9.6.	Auswertung des Datenmaterials	100
10.	<i>Darstellung der Ergebnisse</i>	101
10.1.	Stichprobenbeschreibung	101
10.2.	Internetnutzungsverhalten der Jugendlichen	104

10.3. Nutzungsverhalten im Chat	109
10.4. Motive und Funktionen der Chat-Kommunikation	118
11. <i>Interpretation und Diskussion der Ergebnisse</i>	129
11.1. Diskussion der Ergebnisse im Hinblick auf neue medienpädagogische Entwicklungsaufgaben	139
Literaturverzeichnis	149